


dialog:



Teenie's Little Helper
 Missbräuchlicher Konsum
 von Medikamenten bei Jugendlichen

Jugendtagung, 28.03.2023

Mag. Lars Schäfer
 Klinischer und Gesundheitspsychologe
 Dialog, Individuelle Suchthilfe Gudrunstraße, Wien

Foto: dialog

dialog: Grundsätze

Der Verein

- Gemeinnützig
- Kostenlos
- Akzeptanzorientierung
- KundInnen sind AuftraggeberInnen
- Inhalte unterliegen der Verschwiegenheitspflicht
- Multiprofessionelle Teams

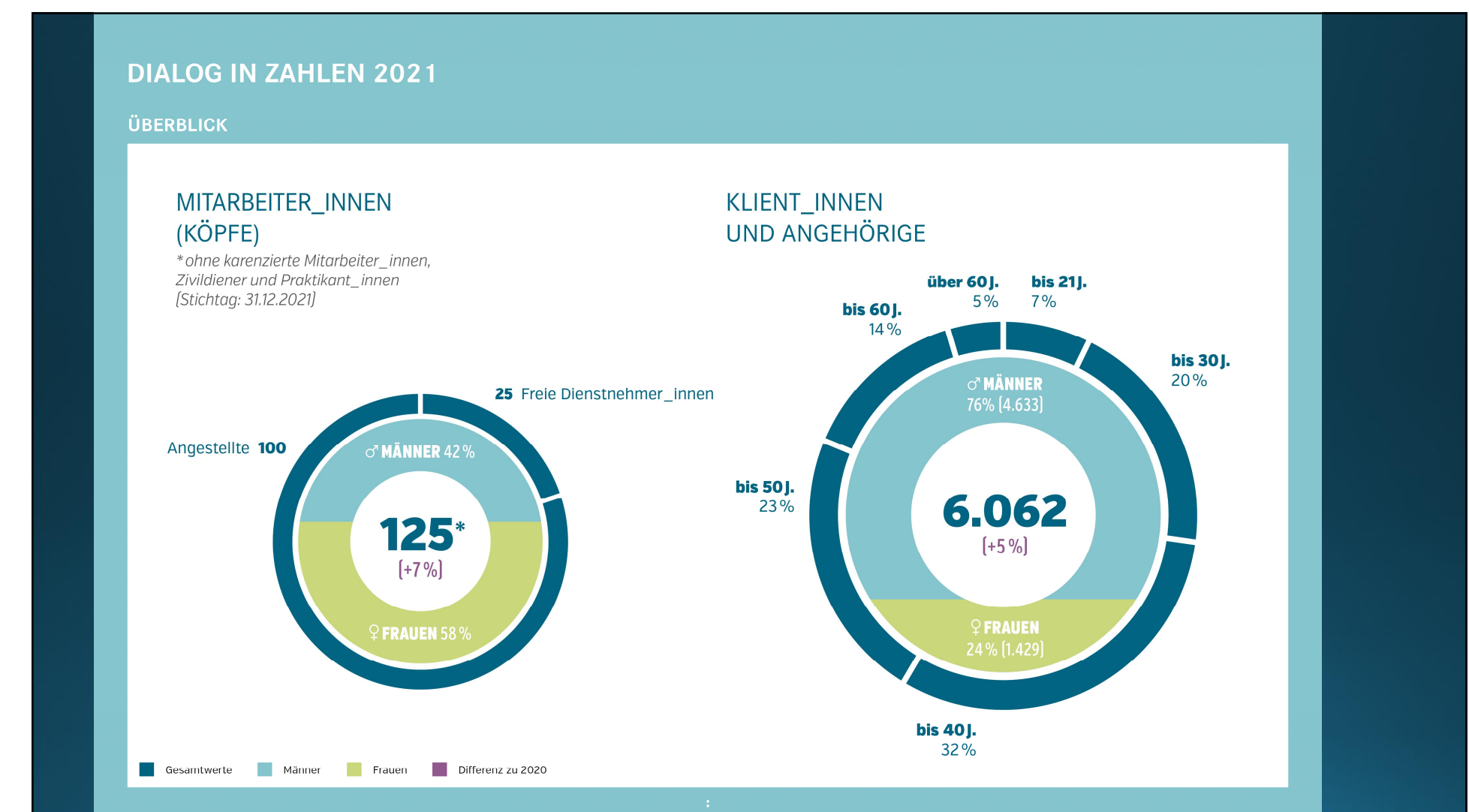


dialog:



Wir helfen Menschen über Sucht zu sprechen

Verein Dialog



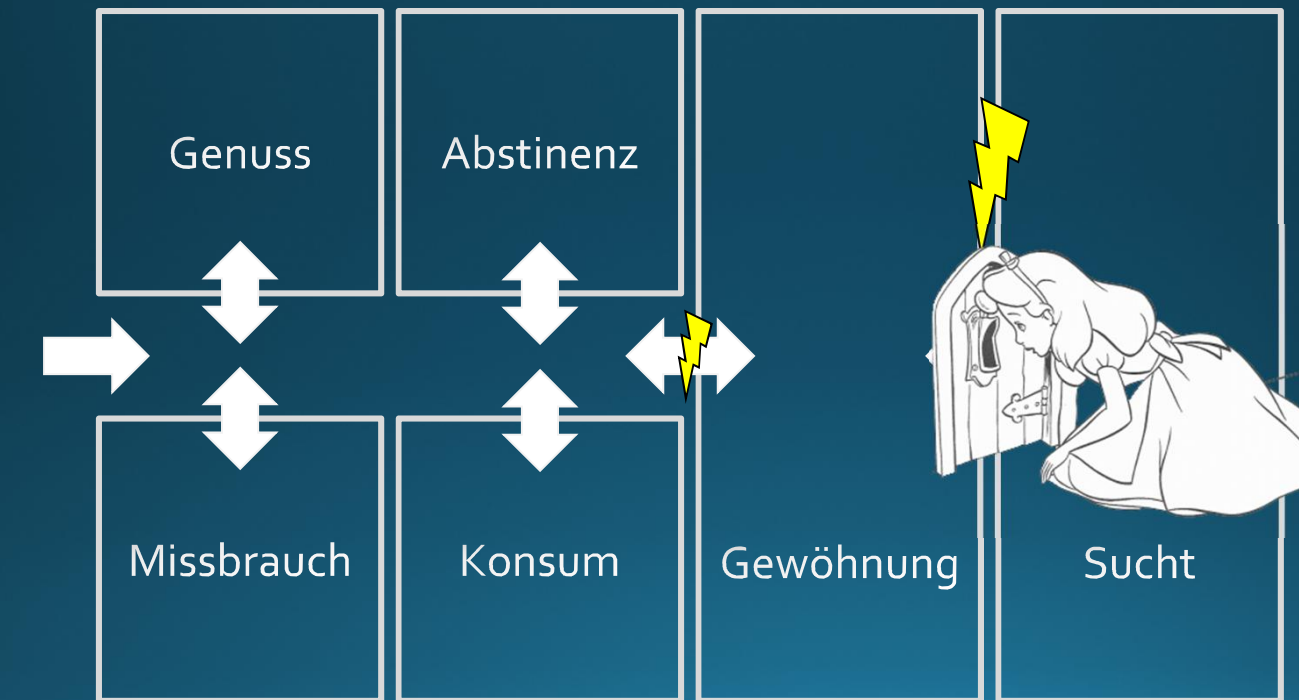
dialog:

Medikamentenmissbrauch und -abhängigkeit

- Benzodiazepine
- Pregabalin
- Opiod-Substitutionsmedikamente
- Weitere Substanzen

dialog: Modelle zur Suchtentstehung

Korridormodell



dialog: Definition

Kriterien Abhängigkeitserkrankung

- Starker Wunsch, die Substanz einzunehmen
- Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren
- Anhaltender Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen
- Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben
- Toleranzerhöhung/Dosissteigerung
- Entzugssyndrom/Entzugerscheinungen

dialog:

Benzodiazepine

- Gehören zu den Schlafmitteln (Hypnotika), bzw. zu den Beruhigungsmitteln (Sedativa)
- Interagieren mit den GABA Rezeptoren

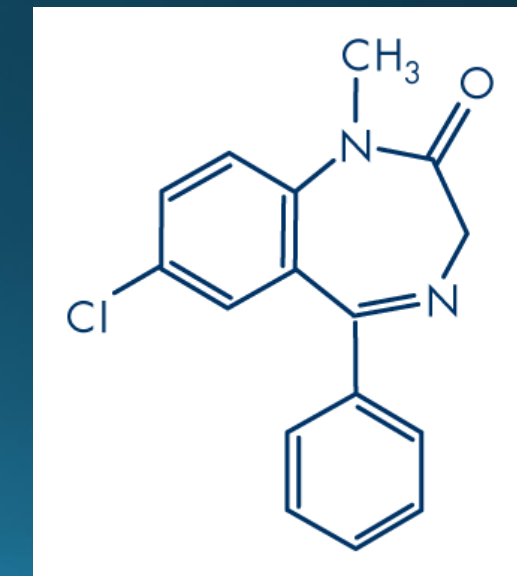
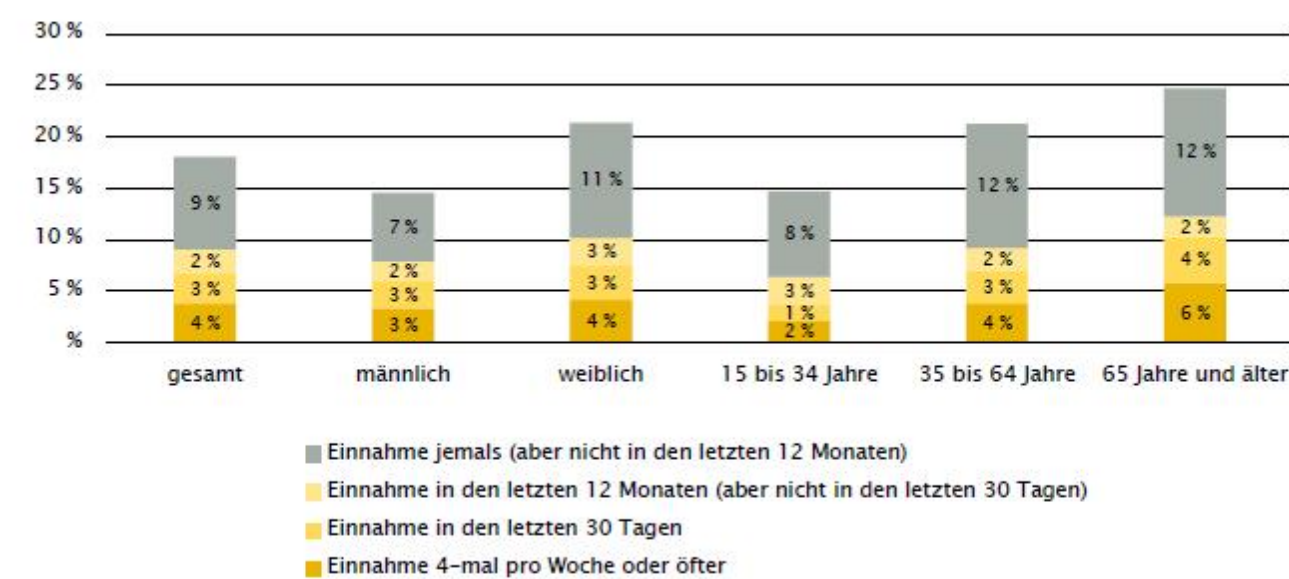


Abbildung 8.1:
Prävalenz des Konsums von Schlaf- bzw. Beruhigungsmitteln nach Geschlecht und Altersgruppen



Quelle: GPS 2020 (Variable m1, m3, m4, m5); Berechnung und Darstellung: GÖG/ÖBIG

Repräsentativerhebung zu Konsum- und Verhaltensweisen mit Suchtpotential 2020 (<https://jasmin.goeg.at/1881/>)

dialog:

Wirkweise vs. Konsummotive

Wirkweise

- Angstlösend/beruhigend
- Enthemmend
- Sedierend
- Schlafanstossend
- Amnestisch
- Teils stimmungsaufhellend und/oder euphorisierend
- Krampflösend, muskelentspannend

Konsummotive

- Ängstlichkeit
- Angespanntheit
- Unruhe
- Schlafprobleme
- Kogn. Inhalte, die einen Leidensdruck verursachen
- Depressive Verstimmung

dialog:

Ein paar Handelsnamen

- Praxiten/Anxiolit
- Rohypnol
- Xanor
- Psychopax Tropfen (Valium), Gewacalm
- Zoldem
- Temesta
- Mogadon
- ...

Benzodiazepine können von jede/r Ärzt_in in Österreich verschrieben werden.
Für den Schwarzmarkt Substanzen am interessantesten, die schnell anfluten!
(Gleichzeitig jene, die das höchste Suchtpotential haben.)

dialog:

Unterscheidung zwischen...

- Probierkonsum
 - Oft im Kontext mit Freund_innen (Party)
 - Konsument_innen wünschen einen zeitlich begrenzten Konsum in einer bestimmten Situation
 - Substanz kann jede/r Jugendlichen begegnen
- Problemat. Konsum, Abhängigkeit
 - Meist vorher versch. Problemlagen vorhanden
 - Substanz attraktiv bez. eigener psychiatrischer Symptomatik
 - Selbstbehandlungshypothese

dialog:

Benzodiazepine Gefährlichkeit

- Gefahren durch Beeinträchtigung (z.B. Unfälle im Straßenverkehr)
- Gefahr der Überdosierung, v.a. in Kombination mit Alkohol oder Heroin. **83% aller tödlichen Überdosierung=Mischkonsum mit Benzodiazepinen** (GÖG, 2014)
- Kompartmentsyndrom
- Date-Rape Drug
- Bei Abhängigkeit reguläre Lebensführung kaum möglich, schneller sozialer Ausstieg
- Zähe Abhängigkeiten, Folgeprobleme als Auslöser für neuen Konsum
- Illegalität, Straftaten unter Enthemmung

dialog:

Suchtpotential

- Psychische Abhängigkeit
- Körperliche Abhängigkeit: tägliche Einnahme über ~ 10 Tage
- D.h. bei plötzlichem Absetzen: Entzugssymptomatik (>< Alkohol)
- Entzugssymptome (ca. 2-10 Tage nach Absetzen)
 - Delir (Achtung: bis zu lebensbedrohlich)
 - Schmerzen in den Extremitäten
 - Schlaflosigkeit
 - Panikattacken
 - Epileptische Anfälle
 - Übelkeit
 - Depression
 - Abnorme Körpersensationen
- Kalter Entzug löst massives Craving aus, wird in der Regel nicht durchgehalten, bzw. Klient_innen werden unmittelbar rückfällig

dialog:

Rechtliches

- Psychotrope Substanzen
 - Im med. Kontext im Sinne der Verschreibung erlaubt
 - Sonstiger Gebrauch illegal, gemäß Suchtmittelgesetz
- Tabletten unscheinbar, Illegalität wird typischerweise unterschätzt
- Durch Enthemmung viele Straftaten unter Beeinträchtigung

dialog:

Stufen der Beeinträchtigung

- Wach – gering beeinträchtigt –deutlich beeinträchtigt – somnolent – soporös – komatös
- Z.B. bei Praxiten: Peak nach 30 Minuten
- Klient_in nicht mehr weckbar: Rettung rufen
- Zustände davor: klären, ob man KL so gehen lassen kann (u.a. Straßenverkehr)

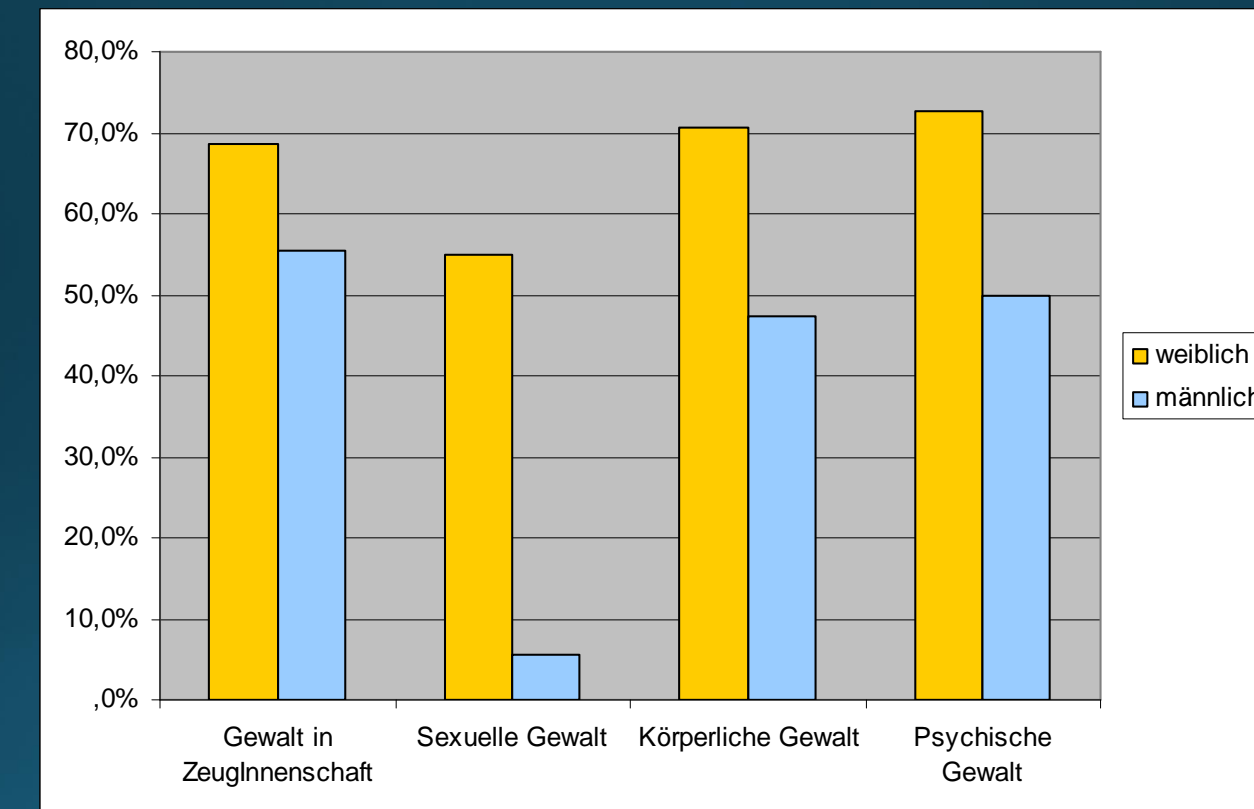
dialog:

Benzos und Jugendliche

Warum interessant:

- Einfache Verfügbarkeit, ev. ohne „Straßendealer“
- Tabletten wirken unscheinbar und ungefährlich
- Erwachsene oft kritiklos gegenüber Substanz
- In Adoleszenz Selbstwert <-> Selbstzweifel sehr relevante Themen
- Teilweise euphorisierende Wirkung
- Teilweise Verherrlichung in der Popkultur

ISG – Dialog: Biographische Psychosoziale Belastungsfaktoren - Gewalterfahrung

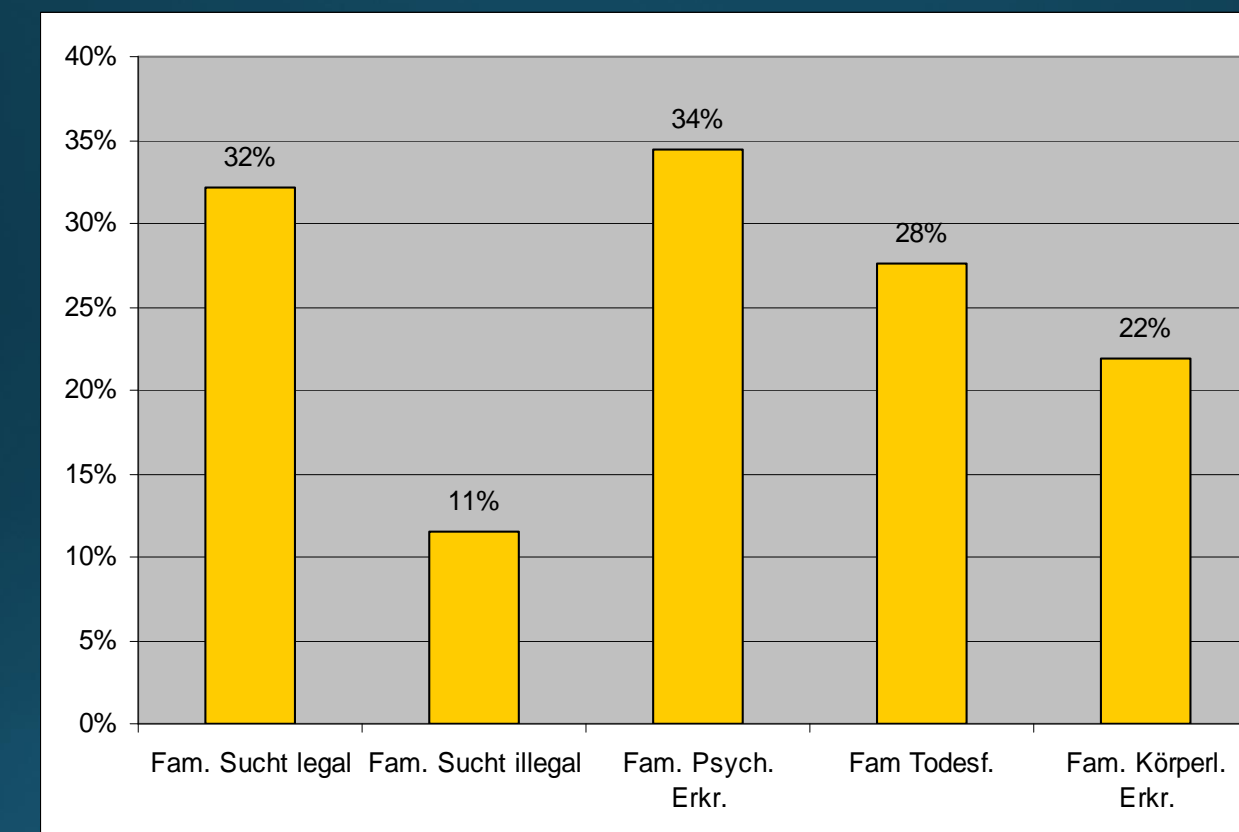


dialog:

Wer ist besonders gefährdet?

- Psychiatrische Vorerkrankungen
- Trauma-Erfahrungen
- Problematis. Elternbeziehungen, Fremdunterbringung
- Vage Zukunftspläne
- Fehlende Tagesstruktur
- Kaum Kontakte außerhalb der Szene

ISG – Dialog: Familiäre Belastungsfaktoren



Der wichtigste Grund, meinen Konsum verändern zu wollen, ist:

dialog:

Ambivalenzen

Positive Effekte des Konsumierens	Negativ erlebte Folgen des Konsumierens
Nachteile der Konsumveränderung / erwartete Schwierigkeiten	Vorteile des veränderten Konsumverhaltens

dialog:

Unser Angebot im Verein Dialog

- Akzeptanzorientierte und wertschätzende Haltung
- Niedrigschwelliger Zugang
- Lebensqualität als höchstes Betreuungsziel, Konsum untergeordnet
- Psychosoziale Betreuung: Klärung und Unterstützung bei diesbez. Problemlagen
- Suchtmedizinische Behandlung
 - Auseinzelung
 - ambulanter Entzug
oder
 - Reduktionsbehandlung
oder
 - Längere Verschreibung

dialog:

Betreuung/Therapie

- Jugendliche in suchttherapeutischen Settings meist eher fremdmotiviert
- Klärung Zielsetzung, bzw. Hilfe in der Absichtsfindung
- Priorisierung bei multiplen Substanzkonsum
- Stat. Aufenthalte: Gute Vorbetreuung, Erwartungshaltungen klären, Entzug nur mit Stabilisierungsaufenthalt, gute Nachbetreuung
- Ambulante Entzüge: langfristige Zeiträume
- Therapie der Grunderkrankung
- Ambivalenzen aushalten

dialog:

Nüchtern werden...

- Klarheit im Kopf aushalten, bzw. neu kennenlernen
- Scham bez. zurückliegendem Verhalten unter Beeinträchtigung (gleichzeitig: Scham als Konsum-Auslöser)
- Regulation von unangenehmen Inhalten
- Auf Rückfälle vorbereiten

dialog:

Safer Use

- Wirkung ausprobieren mit geringen Dosen
- Dosis fertig anfluten und abklingen lassen, dann erst nachwerfen
- KEIN MISCHKONSUM
- Konsum in möglichst sicherer Umgebung
- Nüchterne Personen anwesend oder zumindest alarmierbar
- Keine Fahrzeuge lenken, Vorsicht auch als Fußgänger (Straße überqueren, Stiegen steigen, Zuggleise, ...)
- Freund_in nicht mehr ansprechbar: Sofort Rettung 144 rufen
- Selbstreflexion Abhängigkeit

dialog:

Opiod-Substitutionsmittel

- Opiod-Substitutionstherapie
- Markennamen: Methadon, Methasan, Buprenophin, Substitol, Compensan, ...
- Verschreibung stark reglementiert
- Am Schwarzmarkt auch erhältlich. Oft wird mit Heroin begonnen, dann selbständig Entzugssymptomatik behandelt
- Substitol und Compensan kann i.v. konsumiert werden, in Wirkweise (und Überdosisgefahr) mit Heroin vergleichbar
- Oft reguläre Substitutionsbehandlung indiziert

dialog:

Pregabalin (Lyrica)

- Gehört zu den Schmerzmitteln
- In Wirkweise und Konsummotiven mit Benzodiazepinen vergleichbar
- Etwas geringere Überdosierungsgefahr, etwas niedrigeres Suchtpotential
- Taucht vermehrt am Schwarzmarkt auf, bzw. Jugendliche drängen vermehrt auf Verschreibung
- In bestimmten Subgruppen mehr beobachtbar

dialog:

Seltenere Substanzen (bei Jugendlichen im Verein Dialog)

- Tizanidin - Sirdalud ®
- Buprobion – Wellbutrin ®
- Tramadol
- Ritalin

dialog:

Was hat sich geändert?

- Rasch wechselnde, chaotische Konsummuster
- Z.T. keine Abhängigkeit von einer bestimmten Substanz aber Unfähigkeit zur Abstinenz
- Impulsgesteuerter Substanzkonsum, fehlendes Risikobewußtsein und Substanzkenntnisse
- Covid 19 Pandemie verstärkt Trend zu Konsum alleine
- Covid19: In Krise viele belastet, besonders schlimm für jene, denen es vorher schon schlecht ging.
- Vermehrt Anzeigen i.Zshg. mit Benzos (Lagebericht Suchtmittelkriminalität, 2021)

dialog:

Podcasts zum Thema



dialog:

Hilfsangebote

- Ambulante Hilfe in Wien: Dialog, Kontakt unter www.dialog-on.at
- Online Beratung für gesamten dt. Sprachraum: www.dialog-on.at
- Ambulante und stat. Angebote in ganz Österreich: Österreichischer Suchthilfekompass <https://suchthilfekompass.goeg.at/presentation>

FRÜHLINGS
AKADEMIE
2023

24.-28. April



dialog:
INDIVIDUELLE SUCHTHILFE

dialog:

Kontakt

Mag. Lars Schäfer

Verein Dialog – Individuelle Suchthilfe Gudrunstraße

Gudrunstraße 184/EG, 1100 Wien

Telefon: 01-20552-600

Email: Lars.Schaefer@dialog-on.at

www.dialog-on.at

Instagram: <https://www.instagram.com/suchtpraevention/>